

# Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 13.10.2008

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Florian Drilling, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Jana Ludwig, Jürgen Wölfert, Lars Sturm, Laura Fuchs, Maria Hofmann, Maximilian Martin, Michael Mittag, Nicole Weigel, Sascha Giebel, Saskia-Sophia Stein, Steffen Lehmann, Susann Neuber, Tobias Nammann

Nicht anwesend:

Nicht anwesend (entschuldigt) Sarah Menzer, Silvia Knels

Gäste: Alexander Labinsky, Andreas Jäckel, Gunar Preusche, Jana Schmidt, Judy Nietzel, Martin Däumler, Thilo Becker

Tag der Sitzung 13.10.2008

Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Michael Mittag
Sitzungsende	24:05 Uhr	Protokollführer	Franziska Schatte

## Tagesordnung:

0. Formalia
1. Spätverkehr e.V. – Ball der Fakultät
2. Wahlen Prüfungsausschuss Bachelor
3. Auswertung ESE
4. FSR Wahlen
5. Bericht der Finanzerin
6. FA Traffic Jam
7. FA Listige Vereinigungen
8. FA Fußballturnier
9. Bundesfachschaftentreffen
10. FSR- Fahrt
11. Gremien
12. Sonstiges

### TOP 0 Formalia

Mit 18 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.  
Es gibt keine Protokolle zu beschließen.

### TOP 1 Spätverkehr e.V. – Ball der Fakultät

**Jana S.** stellt als Erstes den Verein Spätverkehr vor und informiert, dass der Verein zu den Listigen Vereinigungen gehört. Sie erklärt weiterhin, dass eine der Aufgaben von Spätverkehr die Absolventen wieder an die Hochschule heranzuführen, wären und meint dass der Ball der Fakultät eine der Hauptaufgaben ist.

ben, alle anderen Studenten 1 € und keine Studenten 1,50€ zahlen müssen. Sie weist des weiteren darauf hin, dass möglichst viele Helfer sich am Abbau beteiligen sollten und dass möglichst viel Werbung gemacht werden sollte.

**Sascha** berichtet, dass 450 Gäste geplant sein sollen und informiert dass der FA 3000 € beträgt.

### Jana L. stellt FA:

**Der FSR möge beschließen für die Traffic Jam 3000€ bereit zu stellen.**

**Mit 18/0/0 angenommen.**

### Top 7 FA Listige Vereinigungen

**Lars** berichtet, dass am Montag, den 27.10.2008 eine Veranstaltung der Listigen Vereinigungen im Pot-Foyer stattfinden werde und fragte im Anschließenden wird sich für die Besetzung des Standes und das Backen einen Kuchens bereiterklären würde.

**Jürgen, Gaby** und **Franziska** melden sich freiwillig.

**Andreas** fragt nach der Art der Werbung, worauf **Lars** antwortet, dass mit Folien, Plakaten und dem Newsletter Werbung gemacht wird.

**Sascha** weist darauf hin, dass auch Werbung für Verkehrte Welt gemacht werden solle.

Sie berichtete, dass vor drei Jahren noch keine Absolventenveranstaltung existierte, letztes Jahr der Absolventenball stattfand und dieses Jahr der Ball der Fakultät am 15.11.2008 um 19 Uhr im historischen Ballsaal Lindengarten des Park Plaza Hotel Dresdens stattfinden soll. Der Eintritt war auf 20 € festgesetzt. Sie bat nun den FSR mit Drei bis Fünf Mitgliedern vor Ort und mit Ein bis Zwei Mitgliedern im Kartenvorverkauf zu helfen, woraufhin sich **Gaby**, **Jürgen** und **Franziska** für den Kartenvorverkauf freiwillig meldeten. **Jana S.** meinte weiterhin, dass sie feste Termine für berufstätige Studenten mehr begrüßen würde.

**Tobias** entgegnete jedoch dass er feste Termine nicht gut finden würde.

**Gaby** schlug vor zwei feste Termine einzuführen aber auch nebenbei Karten zu verkaufen.

**Thilo** entgegnete darauf den Kartenverkauf auf wenige Leute zu bündeln, aufgrund der Verantwortung von größeren Geldsummen der Ansprechpartner.

**Gaby** und **Jürgen** werden als Verantwortliche für den Kartenvorverkauf festgelegt.

Als Helfer vor Ort werden **Laura**, **Alexander P.**, **Gaby**, **Tobias** und **Franziska** festgelegt.

**Jana S.** bedankt sich für die voraussichtliche Unterstützung und wirbt für eine Mitgliedschaft im Spätverkehr.

#### **TOP 2 Wahlen Prüfungsausschuss Bachelor**

**Martin Däumler** ist der einzige Kandidat für den Prüfungsausschuss Bachelor. Er berichtet, dass er zusammen mit **Michael** Verkehrswirtschaft studiert und vor allem wegen Problemen wie dem Mathe I Problems in das Amt aufgenommen werden möchte. Er erklärt sich dazu bereit nach Prüfungsausschusssitzungen über diese im FSR zu berichten.

**Sascha** fragt ob er zu einer Verschwiegenheitserklärung bereit wäre, woraufhin **Martin D.** bejaht.

**Sascha** und **Jürgen** fragen ob er auch eine Zweite W. ablehnen könnte und dies auch bei einem guten Freund, woraufhin er dies bejaht.

**Michael** fragt ob in er sich den Prüfungsordnungen auskennt, vor allem auch in denen der Wirtschaftswissenschaftler.

**Martin D.** stimmt dem zu und weist gleichzeitig auf das Fehlen einer Multiple Choice Ordnung hin, was gerne ändern würde.

**Nicole** begrüßt es sehr, dass sich ein Student des Studienganges für das Amt bewirbt.

**Es kommt zur Wahl des Vertreters für den Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft Bachelor.**

**Lars stellt FA:**

**Der FSR möge beschließen 50€ zur Ausstellung des FSR-Standes bereit zu stellen.**

**Mit 18/0/0 angenommen**

#### **TOP 8 FA Fußballturnier**

**Jürgen** berichtet, dass das Fußballturnier am 15.11.2008 stattfinden soll und dass das erste Spiel um 9:30 Uhr beginnt.

**Sascha** ergänzt, dass es 8 Teams von den Verkehrswissenschaftlern geben wird und 8 Teams von den Elektrotechnikern. Zusätzlich werden noch Brötchen und Getränke zum Verkauf angeboten.

**Alexander L.** fragt, wann der Termin für die Einschreibung für das Turnier ist, was **Jürgen** mit dem 27.10.2008 beantwortet.

**Jürgen** berichtet desweiteren, dass in jedem Team 6-10 Spieler sein dürfen und dass Studententeams 10€ und Mitarbeiterteams 15€ Teilnehmergebühr bezahlen müssen.

**Gaby** fragt nach einer Versicherung.

**Sascha** antwortet drauf, dass diese bei Herrn Donix vorliegt, aber nur für Fakultätsinterne Spieler gilt.

**Sascha stellt FA:**

**Der FSR möge beschließen 300€ für das kommende Fußballturnier bereitzustellen.**

**Mit 17/0/1 angenommen.**

#### **TOP 9 Bundesfachschaftentreffen**

**Gaby** berichtet, dass die Einladungen an die Teilnehmer rausgeschickt wurden, ein E-Mail-Account mit dem Namen bft2008@fsr-verkehr.de eingerichtet wurde und das Gästehaus bis Freitag reserviert wurde.

**Sascha** fragt nach dem Datum des Bundesfachschaftentreffens.

**Alexander P.** antwortet darauf, dass es vom 20.-22.11.2008 stattfinden soll, dass es an jedem Tag je drei Workshopthemen geben soll und dass am Donnerstag der Begrüßungstag ist mit Vorstellung, Abendessen und Kennenlernabend im Club 11.

**Nicole** fragt, ob es möglich sei die Studiengänge Bachelor und Diplom zu vergleichen, ohne dabei die Fakultät anzugreifen.

**Alexander P.** sieht dies als durchaus gewährt und schlägt vor sich jetzt regelmäßig in separaten Versammlungen zu treffen.

#### **Top 10 FSR Fahrt**

**Gaby** berichtet, dass für die FSR Fahrt 4 Jugendherbergen zur Auswahl stehen: zwei in

**Martin Däumler wurde mit 17/1/0 in das Amt berufen.**

### **Top 3 Auswertung ESE**

**Saskia**, als Hauptorganisator der ESE dankt allen Mitwirkenden für die tolle Zusammenarbeit und lobt zusätzlich noch einmal die Tutoren. Sie fand es allerdings sehr schade, dass niemand aus der Stuko den Tutor für den Master übernahm und dankt hierbei noch einmal **Nicole**. Sie bemängelt desweiteren, dass Dinge während der ESE nur herausgegeben werden sollten, wenn sie freigegeben seien. Sie fragt **Alexander L.** ob die DVWG-Hefte zurückgenommen werden, worauf **Sascha** antwortet, dass die übrig gebliebenen Hefte wieder abgeholt werden.

**Laura** berichtet anschließend über die Campus Jagd, die im Kino ausgewertet wurde. Sie informiert weiterhin dass übriggebliebene Preise im Büro gegen das Vorzeigen des Studentenausweises abgeholt werden können.

**Nicole** bemängelt zweiten Stadtführer und fand, und fragt sich warum der entlohnt wurde, wobei Sie, **Andrea** und **Michael Funke** dies auch unentgeltlich taten.

**Andreas** fand allgemein, dass die Straßenbahnrundfahrt gut geklappt hat, aber fand, dass die Erstsemester sehr ermüdet schienen.

**Florian** lobte die ESE im Allgemeinen aber fand, dass das Programm zu überfordernd wirkte. Er meinte, dass die Prof- Projekte nicht richtig ankamen und schlug vor diese noch einmal zu wiederholen. Weiterhin fand er, dass der FSR als Organisator nicht im Vordergrund war und dass die Rede sehr trocken war. Er lobte allerdings die Campus Jagd.

**Michael** fragt nach den Meinungen der anwesenden Erstsemester.

**Gunar** antwortet, dass er die Dichte der Veranstaltungen als okay empfand und schlägt vor die ESE zu verlänger, dessen **Judy** zustimmte. Beide lobten die zusätzlich angebotene Fahrradtour.

Mehrere Personen empfanden die ESE als sehr gelungen, bei der die positiven Aspekte, wie sehr motivierte Erstsemester, informative Tüten, gute ausgeschöpfte Drei Tage, die negativen Aspekte, wie dass der FSR nicht so gut zum Vorschein kam, überwiegen.

**Lars stellt GO-Antrag auf ein Ende der Rednerliste.**

**Es kommt eine Gegenrede von Jürgen, der darauf hinweist, dass die ESE überlebenswichtig für den FSR ist und deshalb ausführlich besprochen werden muss.**

**Mit 9/7/2 angenommen.**

Zinnwald, eine in Altenberg und noch eine in Bautzen. Sie meint, dass sie die Zweite bevorzugen würde.

**Sascha** stimmt Gaby zu.

**Michael** weist darauf hin, dass es bei der Wahl der Jugendherberge auf die Ausstattung ankommt.

**Es kommt zu einem Meinungsbild, bei dem es darum ging, ob man sich nach weiterer Veröffentlichung von Details für Zinnwald 2 entscheiden solle, bei dem die Mehrheit zugestimmt hat.**

### **Top 11 Gremien**

**Steffen** berichtet, dass am 5.11.2008 das Konzil um 12:00 stattfinden soll und das am 14.11.2008 der Tag der Fakultät ist.

**Lars** berichtet, dass nach der Stuko die Professoren- Homepages auf Bachelor und Master umgestellt wurden.

**Maria** weist darauf hin, dass der Professor Rasmussen- Bonne die Unternehmensform nicht in sein Vorlesungsprogramm mit aufgenommen hat. **Nicole** schlägt vor, das fehlende Vorlesungsprogramm in Einführung in die Verkehrswirtschaft einzubauen, da in dem Falle das Problem beseitigt ist, dass die Wirtschaftswissenschaftler diesen Programmpunkt doppelt hören.

**Nicole** weist darauf hin, dass eine Stuko einberufen werden muss, da Ergänzungen für den Studiengang Diplom wegfallen.

**Sascha** berichtet, dass der Studiengang Bauingenieur Verkehrswissenschaftliche Wahlpflichtmodule anbietet, die eigentlich aus unserer Fakultät stammen.

### **Top 12 Sonstiges**

**Jana L.** berichtet, dass am 12.11.2008 eine Demonstration gegen das Sächsische Hochschulgesetz stattfindet und schlägt vor Michael Moschke in die nächste Sitzung einzuladen.

**Sascha** verweist darauf, dass der Leasingvertrag für den Kopierer bald ausläuft, und dass der Kopierer langsam Fehler aufweist.

**Alexander P.** informiert darüber, dass am 12. August 2008 Peter Nattusch verabschiedet wird und erfragt, wie man sich für die zahlreichen guten Dienstjahre erkenntlich zeigen könnte.

**Nicole** verweist auf einen Diavortrag von Verkehrte Welt am 29.10.2008

**Saskia** stellt fest, dass der Farbdrucker defekt ist.

**Alexander L.** bittet die Aufforderung zum Ausfüllen der EVA-Bögen weiterzutragen.

**Steffen** weist darauf hin, dass das FSR Logo während der Rede hätte hängen müssen und dass man noch auf die ausgefüllten EVA Bögen warten solle.

**Gaby** schlägt ein gesondertes Treffen der ESE- Mitglieder vor und dankt Saskia noch einmal für die tolle Organisation der vergangenen ESE.

#### **Top 4 FSR Wahlen**

**Saskia** berichtet, dass diese vom 24. Bis 28. November stattfinden sollen und dass sie die Organisation für die FSR Wahlen nicht mehr übernehmen darf, worauf sich **Jana L.** freiwillig meldet. Es kommt zu einer Splittung der Organisation der Wahlen, in externes und internes, wobei **Jana L.** die externe und **Franziska** die interne Organisation übernimmt.

**Lars** schreibt nächste Terminen an die Tafel und überlegt wer sich wieder für den FSR zur Wahl stellt, wobei **Maria, Jürgen, Henning, Alexander L., Tobias, Florian, Franziska, Gaby, Sascha, Michael und Steffen** herauskommen. Man berät sich über eventuelle Positionen im späteren FSR.

#### **Top 5 Bericht der Finanzerin**

**Gaby** berichtet, dass es zu einer Finanzprüfung kam. Sie informiert, dass die 3400€ für das nächste Semester bisher eingeplant sind. Sie meint, dass die ESE mit 2000 € gut eingeplant worden ist. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass mehr Werbung für studentische Initiativen gemacht werden soll und dass die Merchandise Gruppe bis Ende November Vorschläge für neue Produkte erbringen sollte, da sonst bestehende Gelder verfallen.

**Saskia** weist darauf hin, dass die Aufkleber ausgegangen sind.

**Steffen** berichtet, dass Studenten, die ein Logo von Ampelmännchen gezeichnet haben für dieses entlohnt werden möchten. Er fragt nun wie viel der FSR nun bereit wäre dafür auszugeben.

**Es kommt nun zu einem Meinungsbild, bei dem abgestimmt wird, ob der FSR bereit wäre bis zu 150 € für die Entlohnung des Logos zu zahlen.**

**Die Mehrheit stimmt mit Ja.**

#### **Top 6 FA Traffic Jam**

**Jana** berichtet, dass die Traffic Jam in einer Woche am Donnerstag stattfinden soll. Sie informiert darüber, dass Erstsemester der Verkehrswissenschaften kostenlosen Eintritt ha

**Michael** schließt die Sitzung um 24:05 Uhr

Protokollführer Franziska Schatte:

---

Sitzungsleiterin Michael Mittag:

---